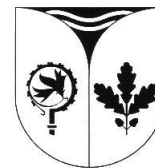


Stadt Schwentimental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	X	öffentlich		nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	--	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	169/2012	Datum:	26.07.2012
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:		
Nr.	-	Sitzungstag
1	Stadtvertretung / Fachausschuss	
2	Kleingartenausschuss	
3	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	14.08.2012
4	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
5	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	
6	Ausschuss für Bauwesen	
7	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
8	Hauptausschuss	
9	Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. i.V. M. Vogt	gez. Menz	
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP: Zukünftige Gestaltung der Jugendarbeit in Schwentimental

2. Sachstand:

Auf der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 21. Mai 2012 wurde die Verwaltung beauftragt, Machbarkeit und Kosten der vom Arbeitskreis erarbeiteten Umbaumaßnahmen zu prüfen und zu ermitteln. Im einzelnen umfasste die Prüfung folgende Punkte:

A.) Öffnung des Jugendhauses „Neue Heimat“ zum Schulhof der Astrid-Lindgren-Schule

Die Örtlichkeiten wurden durch das Bauamt in Augenschein genommen. Lt. Landesbauordnung handelt es sich beim Jugendhaus um einen Sonderbau, das bedeutet, dass bei Änderungen im Bereich des Treppenhauses die Belange der unteren Bauaufsicht und des vorbeugenden Brandschutzes zu berücksichtigen sind. Mittels einer Bauvoranfrage sind die Auflagen der unteren Bauaufsicht noch zu klären. Eine Kostenermittlung ist abhängig von den Auflagen und befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Der Durchgang vom Jugendhaus zur Astrid-Lindgren-Schule wird zur Zeit auch als Abstellraum genutzt. Die Schule bittet in diesem Zusammenhang um einen Ersatzraum. Auch hierfür ist noch keine Lösung gefunden worden. Zwischenzeitlich wurden bereits die abgebrochenen Fliesen der

vorhandenen Treppe ausgebessert, so dass eine gefahrlose Begehung jetzt schon möglich ist.

B.) Einbau einer separaten Tür nebst einer anschließenden Überdachung als Raucherbereich

Auch diese Maßnahme wurde seitens des Bauamtes geprüft. Lt. Aussage der unteren Bauaufsicht des Kreises Plön ist für die Änderung an der Fassade und einer Überdachung (Raucherbereich) ein Bauantrag nötig.

Eine grobe Kostenschätzung hat Kosten in Höhe von ca. 15.000 – 20.000 EUR ergeben.

C.) Einbau einer neuen Schließanlage

Der Austausch der vorhandenen Türschließanlage gegen eine neue Türschließanlage kostet ca. 4.000 – 5.000 EUR.

Aufgrund von Haupturlaubszeit und krankheitsbedingtem Personalmangel bei Firmen und dem Kreis Plön konnten bisher nicht alle Kosten ermittelt werden.

- Ende der Sachstandsmitteilung -